

Die neue ETS4: Einfach, Schnell, Offen

In Singapore, Los Angeles, Johannesburg, London, Berlin oder Moskau – überall auf der Welt arbeiten Gebäudesystemtechniker mit der produkt- und herstellerunabhängigen Tool Software, um Gebäude energieeffizienter zu gestalten. Das standardisierte Tool ist derzeit in 15 Sprachen verfügbar und unterstützt KNX Installationen für alle Medien: leitungsgebunden, Funk, Ethernnet/IP und Powerline. Um mit den technischen, wirtschaftlichen wie auch den globalen Anforderungen Schritt zu halten, hat die KNX Association jetzt ihre Engineering Tool Software (ETS) völlig neu gestaltet und mit zahlreichen Funktionen ausgestattet. Mit der ETS4 lassen sich KNX Projekte künftig einfach und schnell bearbeiten. Mit XML, einem plattformunabhängigen universellen Standard, kann man auf alle Informationen in einem KNX Projekt lesend zugreifen. Die ETS4 ist ab Oktober 2010 verfügbar.

Mit der neuen ETS4 kommt die KNX Association jetzt gewachsenen Ansprüchen an Handling, Technik und Wirtschaftlichkeit entgegen. Denn die Anwendungen mit Bustechnik haben sich vervielfacht. Die KNX Installationen sind umfangreicher und die Funktionen in Zweckgebäuden, wie im intelligenten Wohnhaus vielseitiger geworden. Aktuelle Aufgaben wie zum Beispiel die Energieeffizienz von Gebäuden fordern Lösungen mit KNX geradezu heraus. Elektroinstallateure und Systemintegratoren, die KNX Anlagen projektieren, parametrieren und betreuen, müssen fachlich wie auch wirtschaftlich immer mehr leisten.



Praxisnah

Die neue ETS4 sollte insbesondere eine übersichtlich strukturierte und intuitiv verständliche Bedienoberfläche für gewachsene Anforderungen bieten. So stand ganz vorn bei der Weiterentwicklung die Gestaltung eines neuen User Interface Design. Dass dazu ein international führendes Unternehmen der Branche herangezogen wurde, zeigt, welche Bedeutung die KNX Association dem geräte- und herstellerunabhängigen Standardtool für die Haus- und Gebäudesystemtechnik beimisst. Bei einer internationalen Studie zum neuen Interface Design wurden KNX Profis sowie auch Einsteiger mit wenig oder ohne KNX Kenntnissen mit einbezogen. Systemintegratoren, die bisher schon mit der ETS3 aktiv sind, konnten dabei Verbesserungen auf ihre Nützlichkeit erproben und Erfahrungen aus der eigenen Praxis mit einbringen. Tests mit Neueinsteigern sollten zeigen, inwieweit die beabsichtigte Intuitivität der strukturierten Arbeitsabläufe gelungen ist. In weltweit veranstalteten Workshops prüften Bus-Profis

wie auch Buseinsteiger die Alltagstauglichkeit für schnelle Projektbearbeitungen und anspruchsvolle Servicearbeiten. Herausgekommen ist ein modernes Tool für die zeitgemäße Haus- und Gebäudesystemtechnik.

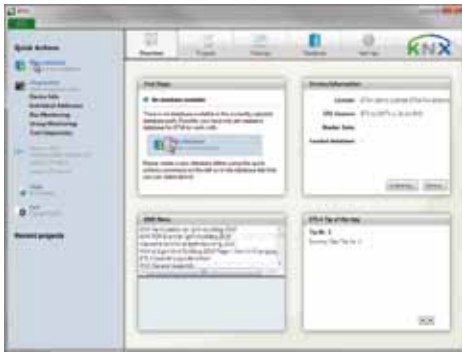
Visuelles Design

Das neue User Interface zeichnet sich durch sein visuelles Design im modernen Look aus. Neu ist zum Beispiel die Übersichtsseite, die auf einen Blick verfügbare Projekte und weitere Informationen wie KNX News oder die aktuelle ETS4 Konfiguration zeigt.

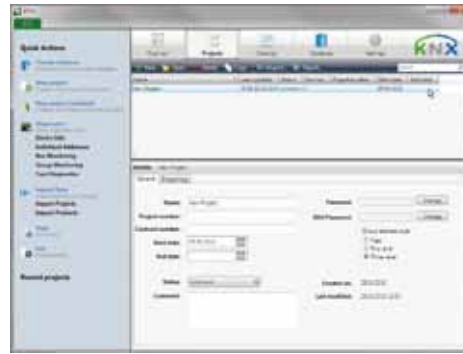
Übersichtlicher wie bisher ist die Projektverwaltungsansicht mit Projektdaten und Projekteigenschaften. Praktisch sind hier die Auswahllisten für den Zugriff auf Datenbank, Projekteröffnung, Daten Import und zuletzt geöffnete Projekte sowie eine zentrale Symbolleiste. In der Projektbearbeitung der ETS3 Anwender vermisst man zunächst die Dreiteilung für Topologie, Gruppenadressen- und Gebäudeübersicht. Doch schnell wird der Profi die vereinfachte Orientierung mit den nun großflächigeren Übersichten des „Single-Window-Interface“ zu schätzen wissen. Durch die integrierte Präsentation unterschiedlicher Systemansichten bleiben wichtige Informationen ohne zusätzliche Menüfenster im Blick. Auf der Topologieübersicht gelangt man zum Beispiel per Mausklick schnell und einfach über die Linienauswahl und Geräteauswahl zu den Kommunikationsobjekten, Gerätedetails und Kommentaren. Wichtige Informationen können über eine SideBar aufgerufen werden. Ein eigenes Favoritenfenster erlaubt die flexible Zusammenstellung für einen schnellen Zugriff auf kundenspezifische Elemente wie Geräte oder ganze Linien.



Härtetest für künftige Anforderungen: KNX Profis überprüfen die ETS4 anhand eigener Projekte.



Schnell informiert die Übersichtsansicht mit vier Fenstern und schneller Zugriffsleiste.



Übersichtliche Projektverwaltung mit Anzeige von Projekten, deren Eigenschaften und Schnellzugriff auf weitere Details

Intuitiv

Zu den Vorzügen des neuen ETS4 User Interface zählt zum Beispiel das „geführte Workflow“, eine „Schritt für Schritt Anleitung“ zur Erstellung von Buskonfigurationen. Praktisch sind dabei die themenbezogenen Hilfen und die Möglichkeit, Eingaben wieder rückgängig zu machen oder zu wiederholen. Durch einen jederzeit möglichen Systemcheck werden Konfigurationsfehler schnell entdeckt. Drag & Drop-Verbindungen, zum Beispiel die Zuordnung der Gruppenadressen zu den Kommunikationsobjekten, unterstützen das intuitive Arbeiten mit der ETS4.

Profis können dank frei konfigurierbarer Ansichten (Dynamic Folders) individuelle

Oberflächen entsprechend ihrer Arbeitsgewohnheit zusammensstellen.

Performanz

Die neue ETS4 ermöglicht insbesondere wesentlich kürzere Bearbeitungszeiten. Schnelle Downloads, effiziente Produktfinder und Zugriffe auf Geräteparameter, übersichtliche Darstellung der Parametereinstellung, in Baumstruktur visualisierte Topologie sowie erweiterte Suchfunktionen kommen dem Wunsch nach rationeller Projektierung und Parametrierung entgegen. Zeitgewinn bedeuten zum Beispiel auch die im Hintergrund ablaufenden Programmierprozesse, während man mit der Oberfläche weiter arbeiten kann.

Besonders nützlich für ETS4-Anwender sind Funktionen, welche die Projektierung, Parametrierung und die Wartung von KNX Installationen schneller, sicherer und somit wirtschaftlicher machen. Dies gilt zum Beispiel für die erweiterte „Kopier- und Vervielfältigungsmethode“: Sich wiederholende Parametrierarbeiten von Räumen und Linien können damit in kurzer Zeit dupliziert werden.

„Suchen und Ersetzen“ ist eine weitere praktische Funktion. Damit lassen sich ähnliche Geräte einfacher austauschen. Fehler können schneller bereinigt und Applikationen geändert werden. Bei der Projektierung hilft auch die Projekt Diagnose Wizard. Projektierungsfehler wie zum

Beispiel fehlende Linienkopleer, ungenutzte Gruppenadressen, nicht geladenen Applikationen werden dem Bearbeiter angezeigt.

Mehr Transparenz

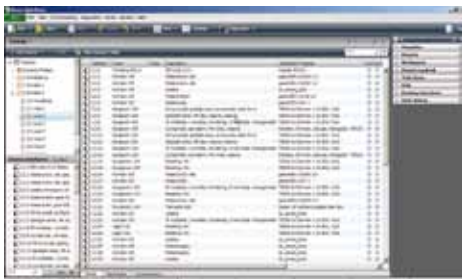
Für umfangreiche Parametrierarbeiten, die oft von mehreren Personen ausgeführt werden, ist die neue „Projekt-Verfolgung“ sinnvoll. Dabei werden in der Projekt-Datenbank alle Informationen über Änderungen der Parameter und Adressen, Importe und Exporte usw. mit Zeitstempel und Benutzer geloggt. Das Features ist für die Koordination der Programmierarbeit nützlich, durch die Aufzeichnung lassen sich aber auch Zugriffe jederzeit rückverfolgen.

Mit der neuen Funktion „Projekt-Vergleich“ kann man spätere Änderungen, zum Beispiel von Dritten, seit der letzten Projektbearbeitung nachweisen. Hierzu wird einfach das ursprüngliche Programm mit den Daten der gegenwärtigen KNX Anlage verglichen – eine ideale Methode zur Klärung von Unstimmigkeiten und Garantieansprüchen.

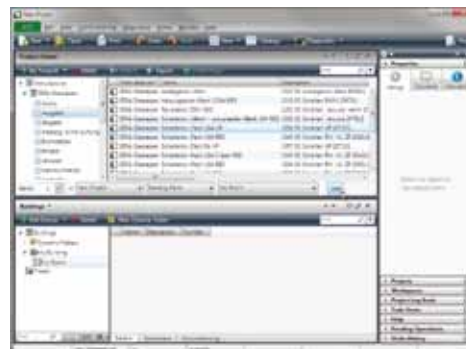
Eine weitere Neuerung kommt der wachsenden Nachfrage nach Optimierung, Reparatur und Rekonstruktion entgegen. Denn immer mehr KNX Systeme kommen in die Jahre und müssen gewartet werden. Nützlich hierzu ist die neue „Langzeit Aufzeichnung“ der ETS4. Servicetechniker erhalten damit detaillierte Informationen zum Beispiel über den Telegrammverkehr in der Anlage, über die Busbelastung, zeitliche Abläufe usw.

Standard XML

Dass eine Software nur so gut ist, wie diese auf dem Stand der Technik ist, liegt auf der Hand. Deshalb macht die KNX Association beim neuen Tool einen großen Schritt hin zu



Großzügige Anzeige von Geräteeigenschaften und Kommunikationsobjekten auf der Topologieübersicht, mit Systeminfos und Side Bar.



Übersichtliche Geräteauswahl im Produktfinder mit Sucher und Schnellzugriff auf bevorzugte Hersteller sowie auf selbst konfigurierte Produkte (oben) und Auswahl des Projektes bzw. Projektbereiches zum Einfügen (unten).



Während der Projektbearbeitung informiert die frei platzierbare SideBar über Eigenschaften eines einzufügenden Produkts, Physikalische Adresse usw.

neuen Technologien, Standards und Betriebssystemen. Um für künftige Anforderungen up-to-date zu sein, kommen bei der ETS4 neue Datenaustauschformate zur Verwendung. Mit XML, einem plattformunabhängigen universellen Standard, können beispielsweise



ETS4 Workshop in Stockholm (Schweden)

Visualisierungs-Spezialisten über die üblichen ETS-Daten hinaus auf alle Informationen in einem KNX Projekt lesend zugreifen. Das neue ETS4-Datenaustauschformat kann mit einem beliebigen Texteditor oder Webbrowser geöffnet und angezeigt werden. Die standardisierte offene Schnittstelle ermöglicht die Anbindung zahlreicher Apps und wird die ETS-Möglichkeiten nochmals erweitern.

Online Update

Die Arbeit mit der ETS beginnt eigentlich schon mit dem Handling bei der Tool-Installation, der Lizenzierung und den Updates. Auch diese Abläufe wurden bei der ETS4 gegenüber früheren Versionen optimiert. Mit automatischen Updates bleibt das Werkzeug stets aktuell. Hierzu enthält die ETS4 den von anderen Tools bekannten Mechanismus, der den Nutzer über Aktualisierungen und Fehlerbereinigungen

informiert, sobald diese am Netz ist. Natürlich kann man selbst entscheiden, ob das angebotene Update eingespielt werden soll. Die Installation der ETS4 selber kann parallel zu einer schon auf dem Rechner installierten ETS3 durchgeführt werden. Beide Versionen funktionieren unabhängig voneinander. Zur Aufrüstung der ETS3 wird es natürlich auch ein Update geben.

KNX Welt vereinfacht

Die neue ETS4 macht Elektroinstallateure, Planer und Systemintegratoren in vielen Ländern jetzt noch kompetenter für die Haus- und



Vorzüge des neuen User Interface Designs:

- Modernes VisualDesign
- Übersichtliche Darstellung
- Schritt-für-Schritt-Anleitung
- Themenorientierte Hilfe
- Intuitive Drag & Drop-Verbindungen von Objekten
- Effizienter Zugriff auf Geräteparameter

Funktionen für optimale Projektbearbeitungen:

- Projektvergleich zur Prüfung bestehender KNX Installationen
- Erweiterte Kopierfunktion für rationelles Projektieren
- Langzeitaufzeichnung zur Wartung und Fehlersuche
- Projekt- und Tooldiagnose für sicheres Projektieren
- Projektverfolgung zur Rückverfolgung von Aktionen
- Suchen und Ersetzen zum vereinfachten Austausch von Geräten und viele andere

Gebäudesystemtechnik. Sie können damit ihre KNX Installation wirtschaftlich ausführen und Kundenanlagen optimal betreuen. Zahlreiche technische Funktionen helfen dabei. Einsteiger, die bisher weniger mit KNX arbeiteten, werden sich mit dem übersichtlichen User Interface Design schnell anfreunden. Nicht zuletzt soll die intuitiv zu bearbeitende Bedienoberfläche den Einstieg in die KNX Welt erleichtern und den Kreis von KNX Usern erweitern helfen. Die neue ETS4 wurde in internationalen Workshops von KNX Profis auf Herz und Nieren getestet.

Statements der ETS Nutzer



„Zuerst war ich gegenüber dem neuen ETS4 Design skeptisch, fand mich aber dann schnell damit zurecht. Es ist klar strukturiert und am Ende des Workshops kam ich mit der ETS4 genau so zurecht, wie bisher mit der mir gewohnten ETS3.“
(Hr. Mats Nordahl, KNX Userclub Schweden)



„Wir arbeiten oft im Team an einem Projekt. Gut finden wir, das mit Optionen der ETS4 zum schnellen Austausch von Projektdaten und Datenbanken zwischen Notebook, Server und PC, diese Zusammenarbeit wesentlich verbessert wird.“
(Helmut Lintschinger, KNX Professionals, Deutschland).



„Die gesamte Performanz ist schneller geworden, zum Beispiel durch die Zusammenführung von Arbeitsschritten, mehrfaches Kopieren und Duplizieren ganzer Strukturen. Produkte, Projekte, Linien, Beschreibungen können schnell reproduziert und wieder verwendet werden.“
(Iain Gordon, KNX UK)



„Die ETS4 macht auf den ersten Blick einen professionellen Eindruck. Mit Hilfe der klar gegliederten Oberfläche werden sich damit auch neue Benutzer schnell zurechtfinden.“
(Peter Smith, KNX Professionals, Niederlande)